

**Stiftung
Kunst
und Natur**

Programm

**Okt –
Dez 2024**

Nantesbuch

Veranstaltungen in Nantesbuch

Oktober – Dezember 2024

Bodentage
Filme
Gespräche
Workshops
Vorträge
Brauchtum
Musik

Veranstaltungsorte

Gut Karpfsee – Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn
Gut Nantesbuch – Nantesbuch 2, 83670 Bad Heilbrunn

Die Veranstaltungen finden auf Gut Karpfsee im Langen Haus oder im Freien statt, sofern nicht anders angegeben.

Einlass

In der Regel 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Informationen für den Besuch finden Sie unter nantesbuch.de/besuch

Transfer-Angebote von München und Penzberg

kunst-und-natur.de

Oktober

Mittwoch, 2. Oktober und
Donnerstag, 3. Oktober

Thementage

Nantesbucher Bodentage

Wasser unter Flur –
Wasser und Boden in Wissenschaft, Natur und Kunst

Auch dieses Jahr widmen wir dem Boden zwei Tage mit Literatur, Kunst, Vorträgen und Musik. Dabei steht die Verbindung von Boden und Wasser, diesen zwei lebenswichtigen Ressourcen, besonders im Fokus.

Mittwochabend, 2. Oktober

17.30 Uhr – Podiumsgespräch

Impulse zur Bedeutung von gesunden Böden und Wasser sowie Perspektiven für eine ertragreiche, gesicherte Zukunft.
Eintritt frei – mit Anmeldung

20.30 Uhr – Konzert – *Elements of Nature*

Mit dem Perkussionisten-Quartett Alexej Gerassimez & Friends, die Musik von Philipp Glass und eigene Kompositionen spielen.
24 € / red. 15 €

Im Anschluss Ausklang an der Bar 50/50



Nantesbucher Bodentage

Donnerstag, 3. Oktober – Einlass 12.00 Uhr

Ein ganzer Tag rund um den Boden – mit Ausstellungen, Mitmachprogramm, Lesungen, Fachvorträgen, Führungen und Musik. Zur Einweihung des ersten Nantesbucher Bodenfensters werfen wir einen Blick tief hinein in den Boden unter unseren Füßen.

13.00 Uhr – Boden erleben – Führungen

Blick ins Nantesbucher Bodenfenster
Fahrradführung zu Landschaft und Wasserhaushalt
Kunstführung und Fachimpuls zum Thema Moore
Wurmboxe und Terra Preta

*Bitte achten Sie auf wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk.
Bei Bedarf kann vor Ort für 5 € ein E-Bike ausgeliehen werden.*

Führungen jeweils 5 €

Nachmittagsprogramm, 3. Oktober

16.00 Uhr – Boden & Wasser: Eine wilde Liebschaft

Vortrag, Kunstinstallation und Lesung zur Grundwasserökologie und dem Tagliamento, einem der letzten Wildflüsse Europas.

18.30 Uhr – Konzert – Forellenquintett von Franz Schubert

Es spielt das Clemente Trio.

24 € / 15 €

Durchgängiges Programm

Für Kinder und Erwachsene bietet das Atelier des Museum Sinclair-Haus ein künstlerisches Mitmachprogramm an. Kinderlesungen erzählen von den Superhelden des Bodens. Die Seidlhof-Stiftung und die IG Zugpferde e.V. versorgen uns nicht nur mit Nantesbucher Kartoffelchips, sondern auch mit Wissenswertem über bodenschonende Landwirtschaft.

Die Kreativstudios *onformative* und *Kling Klang Klong* lassen KI-gesteuerte Flüsse mäandern. Der Jazzpianist André Schwager begleitet den Tag musikalisch, während der Fotograf Sebastian Frölich seinen dokumentarischen Blick auf Moor- und Wasserlandschaften in den Alpen und in Nantesbuch richtet. Eine Installation von Riva Pinto nähert sich dem Thema Boden mit textilen Formen.

Verkauf von Speisen und Getränken

nantesbuch.de/bodentage



Nantesbucher
Boden
tage

Freitag, 11. Oktober
19.00 Uhr

Film

Kino Hedwig *Border*

Fantasyfilm von Ali Abbasi
Schweden 2018, OmU, FSK 16

Kino Hedwig ist mehr als Kino – es versetzt die Zuschauer in das Ambiente des Films. In diesem Jahr tauchen wir mit den beiden Kino-Hedwig-Filmen ein in die Welt der Mythen und Waldgeister. Nach *Pans Labyrinth* im Frühling zeigen wir im Herbst das preisgekrönte Meisterwerk (u.a. Cannes) *Border*, wofür wir unseren Heuboden naturnah verzaubern werden.

Sie erwartet die Geschichte von Tina, einer Frau mit einem ungewöhnlichen Gesicht, die im Einklang mit der Natur im Wald lebt. Tiere vertrauen ihr; aber die Menschen beäugen die Außenseiterin und ihr Gesicht. Zugleich fasziniert sie Tinas übersinnliche Gabe: Sie kann Gefühle riechen, etwa Angst. Dies macht sie zu einer erfolgreichen Zollbeamtin, die allein mit der Nase Schmuggler entlarvt. Bei einem Menschen, Vore, aber versagt ihr Spürsinn... Ein Film über das universelle Bedürfnis nach Liebe – inspiriert von einer alten Sage.

Verkauf von Speisen und Getränken

14 € / red. 8 €





Samstag, 12. Oktober
15.00 – 19.30 Uhr

Erkundung

Zeitfenster

Kunstinstallation, Reflexionen und Gespräch mit
Anne Schülke, Detlef Klepsch und Katrin Schneider

Bei dieser Veranstaltung widmen wir uns der Unvorstellbarkeit von Zeit mit Impulsen aus Geologie, Literatur und Kunst. Im Mittelpunkt steht die Kunstinstallation *abrupt* von Anne Schülke und Detlef Klepsch auf dem Nantesbucher Gelände: ein 50 x 50 cm großes Bodensegment, ein Zeitfenster, an dem die Vergänglichkeit der Natur sichtbar wird. Außerdem werfen wir einen Blick ins Bodenfenster der Stiftung und diskutieren auf der Grundlage von Marcia Bjorneruds Werk „Zeitbewusstheit“ über unsere eigenen Wahrnehmungen von Zeit.

Die Veranstaltung findet im und um das Lange Haus statt und schließt ein Abendessen ein.

45 € / red. 36 €

Inkl. Abendessen und Snacks

Freitag, 18. Oktober
14.00 – 18.00 Uhr

Workshop

Beeren, Wurzeln, Oxymel

An diesem Workshoptag erkunden wir gemeinsam mit Katharina Heiß, Imkerin der Stiftung, Annette Hauser, unserer Köchin, sowie den Kräuterexpertinnen aus dem Nantesbucher Permagarten, wie vielfältig sich die Fülle des Herbstes einfangen und verarbeiten lässt. Uns erwartet ein Nachmittag rund um herbstliche Kulinarik, die Herstellung von Stärkungsmitteln für unser Immunsystem und traditionelle Haltbarmachung aus der Schatzkiste der Natur. Mit besonderem Augenmerk auf Beeren, Wurzeln und Kräutern laden drei kleine Themenworkshops zum aktiven Mitmachen und Ausprobieren ein.

Bitte achten Sie auf wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk.

30 € / red. 21 €
Inkl. Material und Imbiss



Donnerstag, 24. Oktober
16.00 – 17.00 Uhr

Führung



Ein Gang um und durch das Lange Haus

Einblicke in Architektur, Kunst und Natur rund um das Lange Haus.

*Treffpunkt: Eingang Langes Haus
Eintritt frei*

Samstag, 26. Oktober
12.00 – 19.00 Uhr

Essbare Landschaften

Pilze Pilze Pilze – Aroma, Ökologie, Ästhetik

Vorträge, Film, Musik und Schwammerl-Essen

Pilze sind heimliche Stars – auf dem Teller, im Umweltdiskurs, in der Kunst. Es gibt kaum einen Organismus auf unserem Planeten, der so vielfältig in natürliche und gesellschaftliche Zusammenhänge eingebunden ist. Pilze bereichern und verändern die Küche. Pilze verhelfen Pflanzen und Böden zu Gesundheit. Pilze dienen als Baumaterial. Pilze sind wunderschön – und sie fungieren als Metapher für das symbiotische Miteinander von Mensch und Natur.

Wir widmen der Welt der Pilze einen Tag – mit Vorträgen, Schwammerl-Küche, einem Film und einem musikalischen Überraschungs-Act.

Programm

12.00 Uhr – Anne-Cathrine Hutz (*Infinite Roots*) erzählt uns, wie wir aus Pilzen neue und bessere Lebensmittel herstellen können – und bringt uns Naschproben ihrer innovativen Pilzküche mit.

13.00 Uhr – Schwammerl-Essen

14.30 Uhr – Natalia Requena (KIT) berichtet von ihrer Forschung, die zeigen kann, wie wichtig Pilze für die Gesundheit von Böden und Pflanzen sind.

16.00 Uhr – Moritz Schmid (*Into the Woods*) teilt seine Erfahrungen als Pilzsammler und Pilzcoach.

17.30 Uhr – Kultfilm *Fantastic Fungi*

Verkauf von Getränken

39 € / red. 30 €

Inkl. Mittagessen und Snacks

Mycena renati, Gelbstieliger Nitrat-Helmling



November

Samstag, 9. November
15.00 Uhr Workshops
18.00 Uhr Hoagascht

Musik und winterliche Ofenküche

„Jodel & Strudel“-Hoagascht

Der Hoagascht ist bayerische Kultur: Musikanten bringen ihr Instrument mit, spielen im Garten oder Stüberl – Gäste hören zu, ratschen dabei auch mal oder bestellen sich eine Brotzeit. Ein Hoagascht ist frei und familiär.

Gespielt wird, was auf den Tisch kommt: Bayrisch, aber eben auch andere Musikstile. Einen Schwerpunkt legen wir dieses Mal auf das Jodeln: dieses urmenschliche Singen ohne Text, das die Menschen im Inneren anrührt, das mehr als jedes andere Singen ein Gefühl von Freiheit vermittelt – und das nicht nur im Alpenraum, sondern auch in Afrika und der Arktis zu Hause ist.

Die Kerngruppe ist Hedwig „Jodula“ Roth, für deren Jodelkurse wegen des Andrangs Wartelisten geführt werden müssen, und Pianist Stefan Kienle. Dazu kommen Musiker aus der Region. Jeder Musikant ist eingeladen: Kommt und spielt mit.

Wie in den erfolgreichen Musikantentreffs zuvor, gibt es nachmittags einen Workshop. Es empfängt Alin Fischhaber vom Haus-Team zum ultimativen Winterschmaus-Workshop und führt in die Geheimnisse sagenhafter Strudel ein.

Programm

15.00 – 17.00 Uhr – Jodel-Workshop
mit Hedwig „Jodula“ Roth
24 € / red. 15 €

15.00 – 18.00 Uhr – Back-Workshop
30 € / red. 21 € inkl. Verpflegung

18.00 – 23.30 Uhr – Hoagascht
Eintritt frei – ohne Anmeldung

Verkauf von Speisen und Getränken



Donnerstag, 14. November
19.30 Uhr

Film



Life and Other Problems

Dokumentarfilm von Max Kestner
Dänemark 2024 – das DOK.fest in Nantesbuch
Original mit englischen Untertiteln

Mit dem Filmemacher Max Kestner begeben wir uns in *Life and Other Problems* auf eine investigative Reise. Auslöser für den Film waren die Ereignisse um die Tötung des Giraffenkalbs Marius im Jahr 2014 im Kopenhagener Zoo, die für Aufsehen sorgten, weil ein gesundes Tier getötet, öffentlich zerlegt und an Löwen verfüttert wurde. Der Film dokumentiert verschiedene Perspektiven – von Wissenschaftlern, Zoobetreibern, Aktivisten und Giraffen-Fans. Dabei entsteht ein philosophisches Kaleidoskop: Was ist Leben? Was ist Tod? Gibt es einen freien Willen? Haben auch Tiere und Pflanzen ein Bewusstsein? Was ist der Platz des Menschen in der Natur?

Der Film sorgte beim diesjährigen DOK.fest für Furore und war für den Hauptpreis, den VIKTOR Main Competition DOK.international Award, nominiert.

14 € / red. 8 €

Donnerstag, 21. November
16.00 – 17.00 Uhr

Führung

Ein Gang um und durch das Lange Haus

Einblicke in Architektur, Kunst und Natur rund um das Lange Haus.

Treffpunkt: Eingang Langes Haus
Eintritt frei



Donnerstag, 21. November
19.30 Uhr

Lesung

Jenseits der Natur

Lesung und Gespräch mit Daniela Danz
und Marcel Beyer

Wohin wenden wir uns, wenn wir uns der Natur zuwenden? Dieser Frage und vielem mehr gehen Daniela Danz und Marcel Beyer in eigenen Texten und im Gespräch nach.

Während sich Marcel Beyer mit einem Text über das Imkern mit der Natur auseinandersetzt, liest Daniela Danz aus ihrem Gedichtband *Wildniß*. Die Verse ziehen hinaus in die Welt, führen uns hinein in die Geschichte – und am Ende führen sie uns doch immer wieder ins Innerste zurück. Nature Writing fernab jeglicher Idylle.

14 € / red. 8 €



Donnerstag, 28. November
16.00 – 19.00 Uhr

Workshop



Zweige – Kränze – Advent

Kranzbinden unter fachkundiger Anleitung

Grüne Tannenzweige und Kerzenschein verbinden wir mit Winter und Weihnachten. Die runde Kranzform geht zurück auf einen evangelischen Pfarrer, Johann Hinrich Wichern aus Hamburg, dessen Adventskranz – ein Wagenrad mit Kerzen – den Kindern eines Heims die lange Wartezeit bis Weihnachten verkürzen sollte.

Heute können wir eine unendliche Auswahl an Adventskränzen kaufen. Besonders schön sind aber immer die, die wir selbst gebunden haben. Deshalb laden wir auch dieses Jahr wieder zum Kränzebinden ein. Wir stellen Zweige, Beeren und Getrocknetes aus dem heimischen Wald zum Selberbinden bereit, in Gemeinschaft bei Punsch und Plätzchen.

Bitte mitbringen: Kranz-Rohling, Dekoration, eigene Gartenschere und bei Bedarf Gartenhandschuhe.

24 € / red. 15 €

Inkl. Material und Imbiss

Samstag, 30. November
18.00 Uhr

Abendveranstaltung

Atlas der Sternenhimmel und Schöpfungsmythen der Menschheit

Festvortrag, Literarische Lesung, Buchpräsentation
und Musik

„In einer Zeit vor der Schrift war unser Sternenhimmel
ein Kino der Nacht.“

Der Autor Raoul Schrott hat über einen Zeitraum von
mehreren Jahren die Sternbilder und die damit verbunde-
nen Erzählungen und Mythen von siebzehn Kulturen der
Menschheitsgeschichte erkundet. So war beispielsweise
der Große Wagen für die Maya ein göttlicher Papagei,
für die Inka der einbeinige Gott des Gewitters, für die
Inuit ein Elch und für die Araber eine Totenbahre.

Das umfangreiche Werk erscheint diesen November.
Wir laden Sie zur Buchpräsentation ein und freuen uns
auf einen Abend mit Raoul Schrott, der uns mitnimmt
auf die poetische Geschichtenreise in die Sternenhimmel
der Menschheit.

Mit Raoul Schrott und Überraschungsgästen.
Musikalisch begleitet wird der Abend vom Bolandi Trio.

Bücherstand

Verkauf von Speisen und Getränken

24 € / red. 15 €



Dezember

Donnerstag, 5. Dezember
19.30 Uhr

Abendveranstaltung

Boden, der durchs Feuer ging

Anagama-Keramik von Uwe Löllmann
Eine Veranstaltung zum Weltbodentag

Ton entsteht über Jahrtausende durch Verwitterungsprozesse im Boden. Menschen haben von jeher gelernt, diese Bodenressource nutzbar zu machen. Sie haben den Ton durch Brennen haltbar gemacht, um damit Alltags- und Kunstgegenstände zu schaffen. Wir kennen Keramik meist in Weiß, mit aufgetragenen Glasierungen.

Die vielfach preisgekrönten Keramiken von Uwe Löllmann werden im Anagama-Holzbrandverfahren dagegen unglasiert über mehrere Tage bei Temperaturen um 1300° C gebrannt. Durch den Ascheflug entsteht eine natürliche Glasierung, unregelmäßig und unvorhersehbar – eine künstlerische Bodennutzung, nahe am Material und an den Elementen.

Der Abend gibt Einblicke in die beeindruckende Werkstatt und Arbeitsweise des Töpfers, zeigt künstlerische Werke wie auch Gebrauchsobjekte und erkundet die Entstehungsgeschichte von Tonerden.

18.30 Uhr – Einlass und Ausstellungsbesichtigung
19.30 Uhr – Veranstaltungsbeginn

14 € / red. 8 €



Gefäß von Uwe Löllmann – Ascheflug, Höhe 35 cm



Samstag, 7. Dezember
19.30 Uhr

Musik und Lesung

Stüberlzauber

Unser Stüberlzauber ist eine beliebte Reihe, die hochwertige Programme mit bayerischer Gemütlichkeit verbindet. Nach seinem Erfolg bei unserem Musikantentreff, bringt das junge Ensemble Maxjoseph – Tuba, Gitarre, Geige und Steirische Harmonika – ein Weihnachtsprogramm ins Lange Haus.

Maxjoseph durchbrechen ihre vertraute und beschwingte Musik durch Auszüge der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma, der es einst vermochte, die Ereignisse in der Heiligen Nacht in Worte zu fassen, ohne ins Kitschige abzugleiten. Ein erstaunlich zeitloser und zeitgemäßer Text, in akzentfreiem Bayrisch gelesen von Maxjosephs Bühnenpartner Georg Unterholzner senior. Ein Abend, der Sie verzaubern wird.

24 € / red. 15 €



Informationen und Tickets

nantesbuch.de
kunst-und-natur.de
tickets.nantesbuch.de
veranstaltungen@kunst-und-natur.de
T +49 (0)8046 2319 115

Kostenbeitrag

Gäste haben die Möglichkeit, ohne Angabe von Gründen und ohne Ermäßigungsnachweis, zwischen dem regulären und dem reduzierten Kostenbeitrag (red.) zu wählen.

Besuch

Aktuelle Informationen zum Besuch unter nantesbuch.de/besuch

Newsletter – auch Postversand

Immer aktuell informiert unter nantesbuch.de/newsletter

Veranstaltungsorte

Gut Karpfsee – Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn
Gut Nantesbuch – Nantesbuch 2, 83670 Bad Heilbrunn

Die Veranstaltungen finden auf Gut Karpfsee im Langen Haus oder im Freien statt, sofern nicht anders angegeben.
Einlass in der Regel 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Gastronomie

Bei ausgewiesenen Veranstaltungen findet ein Verkauf von Speisen und Getränken statt.

Transfer-Service

Die Stiftung Kunst und Natur bietet ihren Gästen zu allen Veranstaltungen einen Transfer-Service an, der es ermöglicht, kostengünstig und nachhaltig ohne eigenes Fahrzeug anzureisen. Der Ort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar.

Der Transfer-Service verkehrt ab München (U3 / P+R Aidenbachstraße) und ab Penzberg (Bahnhof) und zurück jeweils mit Anschluss an den Nahverkehr und Parkmöglichkeiten vor Ort.

Der Transfer kann beim Ticketerwerb hinzugebucht werden.

Anfahrt

Aus Richtung München oder Garmisch über A 95,
Ausfahrt Seeshaupt, Richtung Beuerberg St 2064 / St 2370,
nach 9,5 km Abfahrt links „Kunst und Natur Nantesbuch“,
Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz über B 472 Richtung Bad Heilbrunn
und B 11 (rechts), nach 2,5 km Abfahrt links „Kunst und Natur
Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 1 km

Parkmöglichkeit vor Ort auf Gut Karpfsee

nantesbuch.de
kunst-und-natur.de

Bilder: Manfred Jarisch (5), onformative und Kling Klang Klong / *Meandering River* / A.I. Music Composition / Filmstill,
Border / Wild Bunch Germany GmbH (2), *abrupt* / Anne Schülke und Detlef Klepsch / Foto: Detlef Klepsch, Anne Schülke /
VG Bild-Kunst, Bonn, 2024; Michael Hopf, Thomas Dashuber (2), *Myccena renati* / Thomas Ruf / thomas-ruf.ch,
Hedwig Roth / Ramona Götzfried, *Life and Other Problems* / Filmstill / Max Kestner, Heidi Sorg / Stiftung Kunst und Natur,
Uwe Löllmann, Kostas Koufogiorgos / iStock



